

## Grub

Schulort:	Grub	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Rorschach	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Grub	Gemeinde 2015:	Eggersriet
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 190-191				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1247: Grub, [http://www.stapferenquete.ch/db/1247].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Grub (Niedere Schule, katholisch)				

BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN DER KATHOLISCHEN GEMEINDE GRUB, DISTRICT RORSCHACH. *Canton Sentis*

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn der katholischen Grub bey der Kirchen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Es ist ein Fleken mit 12. Häuser und die Kirche.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeind oder Agentschaft.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Gehört in den <i>District</i> Rorschach.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Jn den <i>Canton Sentis</i> .
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	a. Jn dem Bezirk der nächsten 1/4. Stund liegen 37. Häuser. b. Jn dem zweyten Bezirk liegen 35. Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Oberau bey der Kirche 5. Rüthy 1. Rahn. 1. Stokwi. 2. Bühl. 6. Oberhaus 1. Feldmos. 7. für Schwendy. 5. Weid. 1. Underau 2. Halden 1. Roßbühl. 3. Underbilchen. 5.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Oberau bey der Kirche 5. Rüthy 1. Rahn. 1. Stokwi. 2. Bühl. 6. Oberhaus 1. Feldmos. 7. für Schwendy. 5. Weid. 1. Underau 2. Halden 1. Roßbühl. 3. Underbilchen. 5.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Grub eine viertel Stund, Heiden 1/2. Stund, Rorschacherberg 3/4. Stund, Weynacht
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	1/2. Stunde, Dobel 3/4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind zu keinen <i>Classen</i> eingetheilt.
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Die Bücher so gewöhnlich in allen Schulen, das gedruckte und geschriebene und schreiben, und die Zahlen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[[Seite 2] Die Schule wird gehalten 27. Wochen im Winter. und Frühling bis nach Verflus der Zeit.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul-Bücher werden gebraucht. <i>Calender</i> Zeitungen aller art geschriebenes.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden gebraucht wie an allen Orten.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Vormittag 2 1/2. Stund Nachmittag 2. Stund.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Den Schullehrer hatte die ganze Pfarrgemeinde, Erwehlt durch Mehrheit der Stimmen.
III.11.b	Wie heißt er?	Er heisst Jacob Locher gebürtig von Grub
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	Er war 33 Jahre alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat noch die Mutter und einen Bruder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Schul-Lehrer ist er 1/2 Jahr, vorher bey seiner Mutter gewesen sein Beruf war vorher weben und auf dem Gut arbeiten.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jetzt hat er noch nebend seinem Lehramt den Mesmer und Todten Gräber dienst und das weben.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder, besuchen überhaupt wann das Wetter gut ist beyläufig.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben. 52. Mädchen 15.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben. 20. Mädchen 17.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Der Schulfonds ist mit der Kirchen vereiniget der Ertrag der Schul Jm Gantzen fl. 31. vor die Schul halten in 72. Wochen.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Der Schulfonds ist mit der Kirchen vereiniget der Ertrag der Schul Jm Gantzen fl. 31. vor die Schul halten in 72. Wochen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	[[[Seite 3] Schulhaus ist neu erbaut. Für die Schulwohnung, muss die die Gemeind und.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	[[[Seite 3] Schulhaus ist neu erbaut. Für die Schulwohnung, muss die die Gemeind und.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Getreide, Wein Holz, nichts, Schulgeldern Stiftungen Gemeinds Cassen, Kirchen Gütern, wie schon gemeldet, liegenden Gründen nichts. Zusammen gelegte Geldter der Haus Väter nichts.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	An Getreide, Wein Holz, nichts, Schulgeldern Stiftungen Gemeinds Cassen, Kirchen Gütern, wie schon gemeldet, liegenden Gründen nichts. Zusammen gelegte Geldter der Haus Väter nichts.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Meine Anmerkung die ich mache für 72. Wochen Schulhalten pr. fl. 31. wenig ist, und bey den andern zwey ist es auch sehr wenig.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Sie sehen es selbst ein, wie diese *Profession* von *profitiren* ist, und wann ich nicht von meinem Heimath leben könnt, ich mich nicht Ehrlich unterhalten, bey einer solchen theuren Zeit von diesen 3. Amts Verrichtungen. etc.

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 190-191
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUL IN DER KATHOLISCHEN GEMEINDE GRUB, DISTRICT RORSCHACH. <i>Canton Sentis</i>
Transkriptionsdatum	27.10.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1247BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_190-191.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Grub</b>			
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780
Ortskategorie		Distrikt 1799	Rorschach	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Grub	Kanton 2015
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Keine	Amt 2000
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	756502	Einwohnerzahl		2000
Geo. Länge	257853			Einwohnerzahl

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Grub (ID: 1639)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4.5
Anzahl Wochen		27
Anzahl Wochen pro Jahr	27	
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	20	52
Mädchen	17	15
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3163)**

Name: Locher  
Vorname: Jacob

**Weitere Informationen**

Alter: 33  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja  
Beschreibung ist Totengräber im Nebenberuf

Herkunft: Grub  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit: 1 Jahr  
Lehrer seit: 1 Jahr  
Erstberuf: Weber/Spinner  
Agrarische Tätigkeit  
Sigrist (Mesner/Mesmer)  
Zusatzberuf: Weber/Spinner  
Anderes